

„Boden gut machen – neue Ackerbausysteme“

Forschungsergebnisse und Innovationen werden am 16. und 27. März in Bad Kissingen vorgestellt

„Boden gut machen – neue Ackerbausysteme“ lautet der Titel einer Fachtagung, die das Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft (KTBL) am 16. und 27. März 2021 in Bad Kissingen ausrichtet.

Die Landwirtschaft befinde sich stetig im Umbruch, stellte die Organisation in einem Pressehinweis auf die KTBL-Tage 2021 jetzt fest. In den letzten Jahren sei das Ziel, wirtschaftliche, nachhaltige und gesunde Nahrungsmittel zu produzieren, erschwert worden, bedingt durch vermehrt auftretende Witterungsextreme und gesteigerte Umwelтанforderungen. Die ersten Ergebnisse der Ernte 2020 bestätigten diesen Trend.

Im Rahmen der Veranstaltung soll deshalb laut dem Kuratorium den Fragen nachgegangen werden, welche Möglichkeiten es gibt, die neuen Herausforderungen erfolgreich zu meistern und welche Ackerbausysteme die Landwirtschaft in der Zukunft prägen dürften. Neue pflanzenbauliche, technologische und ökonomische Werkzeuge seien in Planung; gleichzeitig finde eine Rückbesinnung zu alten ackerbaulichen Regeln statt. Expertinnen und Experten würden bei den KTBL-Tagen 2021 einen Überblick über die Anforderungen an neue Ackerbausysteme und die zur Verfügung stehenden Maßnahmen in der Pflanzenproduktion geben.

Daneben wies das KTBL auf die mit der Fachtagung verbundene Posterausstellung mit Preisverleihung hin. Wer neue Ackerbausysteme erforsche, könne seine Forschungsergebnisse und Innovationen während der KTBL-Tage einem breiten Fachpublikum mit einem Poster vorstellen. Die Poster-Session sei für Wissenschaft, angewandte Forschung und für Innovationen aus der Praxis offen. Die Bewerbungsfrist endet dem Kuratorium zufolge am 15. Januar 2021. Weitere Informationen zur Tagung sowie die Bewerbungsunterlagen für die Posterausstellung finden sich online unter www.ktbl.de/ktbl-tage.